

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 22/0421
13 - Hauptamt			Datum: 10.10.2022
Bearb.:	Borchardt, Hauke	Tel.: -300	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	24.10.2022	Anhörung

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Personalentwicklung" vom 22.08.2022

Sachverhalt:

1. Wie viele Mitarbeiter/innen befinden sich seit Jahresanfang, getrennt nach Dezernat, durchschnittlich im Home-Office (ohne Amt 38, 44 und 70) und wieviel sind das prozentual, gemessen am Mitarbeiterstand des jeweiligen Dezernates?

Insgesamt verfügt die Stadt über rund 600 Benutzerkonten (Stand 04.10.2022: 597 Benutzerkonten) die einen mobilen Zugriff mittels SMS-PASSCODE haben. Dies sind allerdings nicht alles klassische „Homeoffice-Nutzer*innen“ sondern diese werden ggfs. auch im Rahmen der Ausübung der täglichen Dienstgeschäfte mobil, dienstlich verwendet (z. B. auf dem Bauhof – die Spielplatzkontrollen, Baumkontrollen, Wegewarte, etc.). Eine Dokumentation getrennt nach Dezernaten erfolgt nicht. Die „Mobile Arbeit“ wird in Abstimmung mit den jeweiligen Vorgesetzten wahrgenommen. Zum Vergleich: Vor Corona bestanden ca. 20 Homeoffice- Arbeitsplätze. Momentan erfolgt die Auswertung einer Befragung unter allen Kolleginnen und Kollegen sowie der Führungskräfte, um daraus eine zukunftsorientierte Lösung zu gestalten.

2. Ist es auch weiterhin eine Option, das Home-Office anzubieten und wenn ja, in welchem Umfang?

Siehe Antwort 1

3. Wie viele und welche Dienstleistungen können die Bürger/innen derzeit online erledigen? Wie viele und welche sollen es künftig sein?

Zu dieser Frage soll durch das Amt Interne Digitale Dienste im Hauptausschuss am 07.11.2022 ein gesonderter Bericht erfolgen.

4. Für welche Dienstleistungen wird es unabdingbar sein, weiterhin das Rathaus aufzusuchen?

Für Dienstleistungen, bei denen das persönliche Erscheinen per Gesetz / Verordnung geregelt ist, wird weiterhin die persönliche Anwesenheit notwendig. Insofern kann die Frage heute nicht beantwortet werden, da auch die gesetzlichen Regelungen einem ständigen Wandel unterliegen.

Sachbearbeitung	Fachbereichs- leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	--------------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

5. Werden derzeit (analog Teilen des Jugendamtes) weitere Alternativstandorte gesucht, um diese entweder einer dauerhaften oder einer vorübergehenden Nutzung zuzuführen?

Ja

6. Wurden bereits Gespräche mit Lufthansa geführt, um zumindest den leerstehenden Teil des Gebäudes im Schützenwall käuflich zu erwerben oder langfristig anzumieten?

Zu der Frage hat es im Hauptausschuss bereits einen Austausch gegeben.